



SKICLUB

**Jeizinen**

73. GV

23. November 2018

## **Protokoll der 73. ordentlichen Generalversammlung Skiclub Jeizinen vom 23. November 2018**

### **1. Begrüssung**

Der Präsident Viktor Varonier begrüsst um 20.00 Uhr die Teilnehmer zur GV im 73. Vereinsjahr.

Er begrüsst speziell unsere Ehrenmitglieder Hildbrand Beno und Burkhard Bernhard.

#### **Für die GV entschuldigt haben sich folgende Mitglieder:**

Amherd Alain und Brantschen Pius vom Vorstand  
Ehrenmitglieder Hildbrand Otto und Schnyder David  
Diego Hildbrand Präsident STV Gampel  
Kuster Thomas Präsident Sportbahnen Gampel-Jeizinen  
Gemeinderäte Schnyder Peter und Martig Stefan  
Martig Conny, Berclaz Eveline und Stephan, Schnyder Titus, Hildbrand Ola Gabriela,  
Amacker Rino, Zenhäusern Marcel, Hildbrand Ivan, Baumgartner Marc, Hildbrand Urs, Bregy  
Guido, Fässler Lisa, Gruber Bettina, Salemink Sabine, Schnyder Annelise und David,  
Ruppen Damian, Hildbrand Fernanda, Prumatt Bruno, Rotzer Emanuel, Roten Eugen, Roten  
Hans-Peter, Bumann-Zeiter Ingeborg, Steiner Christian, Walther Christoph, Rahel Ruppen,  
Jennifer Brunner, Bregy Armin, Borter Susy und Robert, Eyer Bernhard, Tscherry Anita,  
Krummenacher Thomas, Tscherry Werner, Ruffiner Evelin und Christian Da Lucas

#### **Präsenz- und Helferliste**

Der Präsident bitte die GV auch dieses Jahr, die Emailadressen einzutragen, da man seit mehreren Jahren eine E-Mail-Kartei führen und diese immer wieder aktualisieren möchte. Zudem lässt er wie jedes Jahr eine Helferliste zirkulieren. Der Vorstand hofft, dass sich einige Mitglieder bereits jetzt bereit erklären, dabei mitzuhelfen. Mehr Infos dazu später.

### **2. Wahl der Stimmenzähler**

#### **1. Wahl**

Es werden Reto und Beno vorgeschlagen und auch bestätigt.

Nachdem nun die Wahl der Stimmenzähler erfolgt ist, möchte der Präsident unter demselben Traktandum die Genehmigung der Traktandenliste vornehmen.

#### **2. Genehmigung der Traktandenliste**

Der Präsident bittet die Versammlung die Traktandenliste anzunehmen. Die Anwesenden sind damit einverstanden und genehmigen die Traktandenliste.

### 3. Protokoll der Generalversammlung 2017

Wie bereits an den Generalversammlungen der letzten Jahre, wird auf das Vortragen des Protokolls verzichtet. Das Protokoll wird auf der Homepage aufgeschaltet und konnte von den Mitgliedern einen Monat vor der GV eingesehen werden. Die GV hat keine Ergänzungen zum letztjährigen Protokoll.

Varonier Viktor dankt Tscherry Matthis für das Verfassen des Protokolls.

### 4. Jahresbericht des Präsidenten

#### Jahresbericht der Saison 2017/2018 für die GV 2018

##### Einleitung

Voller Elan und hoch motiviert wie jedes Jahr gingen wir im Vorstand an unsere Arbeit. Das **73. Vereinsjahr** des Skiclubs war wieder einmal, nach ein paar schneearmen Wintern, eine erfolgreiche Saison.

Während der ganzen Saison war genug Schnee vorhanden und es herrschten mehrheitlich sehr gute Pistenverhältnisse. Leider spielte das Wetter nicht immer mit. Schöne Wochenenden gab es eher selten. Trotzdem konnten alle geplanten Anlässe durchgeführt werden.

##### Vorstandsmitglieder

Im Vorstand der Saison 17/18 tätig waren:

Präsident:	Varonier Viktor
Aktuar:	Tscherry Matthis
Kassier:	Moser Natascha Amherd Alain
Technischer Leiter:	Hildbrand Roman Brantschen Pius
Materialverwalter:	Prumatt Daniel Tscherry Daniel



##### Hüttenwart/Revisoren

Hüttenwartin: Nach wie vor in der Person von Hildbrand Sonja. Zusammen mit Benno wurden sie im vergangenen Jahr wieder vor zusätzliche Probleme gestellt. Mehr dazu anschliessend im Hüttenbericht mit den entsprechenden Zahlen.

Revisoren: Dieses Amt wird von Bregy Ivan ausgeführt.

Der Vorstand hat sich zu diversen Vorstandssitzungen für die Winteranlässe und den Berglauf getroffen. Im Weiteren fanden die Präsidenten-Konferenz des Oberwalliser Volksski-Cup sowie auch verschiedene Verbandssitzungen mit der Region Torrent statt. Ebenso ergaben sich diverse kleinere spontane Sitzungen zur Vorbereitung unserer Anlässe. Gegenüber dem Vorjahr konnten alle Anlässe mehr oder weniger geplant durchgeführt werden. Somit wird der Präsidentenbericht wieder ausführlicher als im Vorjahr.

## ⇒ Folie 8: Geplante Clubanlässe

29. Dezember	Kinder-Fackelabfahrt
06. Januar	Saujass
03. Februar	Clubrennen
04. Februar	40. Strassenrennen
25. Februar	Verbandsrennen Organisator SC Jeizinen
24. / 25. März	Zweitages Skitour Region Alpe Devero
15. Okt.	18. Jeizibärg-Lauf
24. Nov.	72. GV Skiclub

### Kinderfackelabfahrt

Das Beste vorweg; in Jeizinen herrschten über die Festtage endlich wieder einmal winterliche Verhältnisse. Man konnte die Lust auf Schnee richtig fühlen. Alles war perfekt angerichtet. Somit stand einer Durchführung der 8 Kinderfackelabfahrt nichts mehr im Wege. Nach drei Jahren Unterbruch konnte dieser Event endlich wieder planmässig durchgeführt werden.

Ab 16 Uhr trafen die ersten Kinder mit ihren Eltern im Rest. Üflängen ein.

Vor dem Start konnten sich die Kinder mit einer warmen Ovo, offeriert von der GTGJ, stärken. Als es zu dunkeln begann war die stattliche Menge von ca. 25 Kinder und Jugendlichen bereit für die Abfahrt.

Auf den Üflängen erhielten alle Anwesenden eine Fackel. Gemeinsam fuhren wir hinunter zum Turu. Hier wurden die Fackeln angezündet und los ging es. Vorsichtig, damit auch die Kleinsten dem Zug folgen konnten, fuhren wir bis zur Stallung. Hier bekamen alle eine neue Fackel, die Zuschauer in Jeizinen sollten schliesslich auch etwas zu sehen bekommen, und weiter ging es die Strasse nach Jeizinen hinunter.

Der Fackelzug wurde in Jeizinen von einigen Zuschauern empfangen. Unten angekommen konnte man sich bei einem Lagerfeuer und **mit warmen Tee und Wein** wieder etwas aufwärmen. Passend dazu fing es an zu schneien. Wie bereits anfangs erwähnt, der Winter war endlich wieder spürbar.

Die Organisation verlief wie immer reibungslos, von Anfang bis zum Schluss.

Das positive Echo seitens von Eltern und Kindern war sehr gross. Für die kleinen Kinder ist so eine Fackelabfahrt immer etwas Spezielles. Manche müssen sich immer wieder überwinden selber eine Fackel zu tragen. Dadurch ist ihre Freude anschliessend umso grösser. Und für ein paar glückliche Kinder lohnt sich der Aufwand alle mal.

### Saujass

Am 06. Januar stand der Saujass auf dem Programm. Nach vielen Jahren wurde der Saujass wieder einmal im Burgerhaus in Jeizinen durchgeführt. Organisatorisch war das für den SC Vorstand ein ziemlicher Mehraufwand als eine Durchführung in einem Restaurant.

Am Morgen machten wir uns an die Arbeit, um alles so perfekt wie möglich herzurichten. Getränke wurden herbeigeschafft, zusätzliche Stühle mussten organisiert werden, Tische mussten aufgestellt werden und vieles mehr. Nach einer Stärkung bei Fredy waren wir startbereit.

An diesem Nachmittag konnten wir die stattliche Anzahl von 64 Teilnehmer begrüßen. Die Burgerstube war randvoll. Mehr Platz war wirklich nicht mehr vorhanden. Einem erfolgreichen Nachmittag stand nichts mehr im Weg. Nach einleitenden Erklärungen von unserem

Jasschef Burkard Bernhard wurde das Turnier gestartet. Dank dem Einsatz unseres Servierpersonals, wurde auch reichlich konsumiert.

Nachdem alle sechs Runden abgeschlossen waren, wurden alle Teilnehmer mit einem schmackhaften Nachtessen, gekocht vom Schmiedstubu-Landi, verpflegt. Als Zugabe bekam noch jeder ein Stück Apfelkuchen.

Mit einem Total von **6355** Punkten ging der Sieg an das Jassduo **Salzgeber David** und **Biderbost Roger**, welcher in diesem Jahr tragisch verunglückt ist. Sie gewannen mit einem Vorsprung von über 300 Punkten auf die Zweitplatzierten **Hischier Anita** und **Amann Marcel**.

Zusammenfassend muss gesagt werden, dass die Durchführung im Bürgerhaus eine gelungene Sache war. Obwohl es teilweise in der Burgerstube eng war, vor allem für das Servierpersonal, die Temperatur gefühlt tropische Ausmasse annahm, war die Stimmung tip top. Die Teilnehmer wurden ausreichend mit Speis und Trank versorgt und waren rundum zufrieden. Zumindest ist mir nichts Negatives zu Ohren gekommen. Der Aufwand hat sich allemal gelohnt. Sofern alles normal läuft, wird der Saujass auch im nächsten Jahr im Bürgerhaus durchgeführt.

## Clubrennen

Am 03. Februar stand das Clubrennen auf dem Programm. Für einmal konnten wir sorgenfrei ein Rennen in Angriff nehmen. Schnee war reichlich vorhanden und das Wetter spielte auch mit. Bei kalten Temperaturen, jedoch praktisch windstill war natürlich auch die Piste in einem einwandfreien Zustand. Besten Dank hiermit auch an die Ratrac-Fahrer der GTGJ.

30 Rennbegeisterte fanden sich am Start ein. Gefahren wurde im unteren Teil auf der blauen Piste.

Da in Jeizinen gleichzeitig die Jeizi-Fasnacht stattfand, wurde die Preisverteilung bei der Schneebar musikalisch begleitet.

Bei den Herren holte sich **Ruppen Damian** den **Tagessieg** und konnte den Wanderpokal in Empfang nehmen.

Bei den Damen gewann mit einer sehr starken Zeit zum ersten Mal **Murmann Valérie**.

**Die ersten drei, der jeweiligen Kategorien**, sehen wir dann zu einem späteren Zeitpunkt im **Bericht des techn. Leiters**. Alle Resultate können zudem unter [www.jeizinen.ch](http://www.jeizinen.ch) eingesehen werden.

## Strassenrennen

Am darauffolgenden Tag am **04. Februar** wurde das **40. Strassenrennen** des Oberwalliser Volksski-Cups ausgetragen. Wie bereits am Vortag präsentierte sich die Rennstrecke in einem tadellosen Zustand.

Nach ein paar Jahren mit stark rückläufiger Teilnehmerzahl wurden wir in diesem Jahr von der hohen Beteiligung überrascht. Wir konnten 81 Fahrer am Start begrüßen. Dies ist die höchste Teilnehmerzahl in den letzten zehn Jahren

Zum zweiten Mal war eine Gruppe von 9 Helipiloten am Start.

Bei einem Wechsel von Sonne und kleinere Wolken wurde das Rennen planmässig gestartet.

Die Teilnehmer lieferten sich auf der 4 km langen Strecke von der unteren Feselalpe hinunter nach Jeizinen ein sehr spannendes Rennen, bei dem die Abstände an der Spitze teilweise sehr knapp waren. Jedoch fuhr der Tagessieger doch einen klaren Vorsprung von 12 Sekunden heraus.

Die vier Minuten- Marke wurde am heutigen Tag von vier Rennfahrern gekackt.

Wie bereits mehrmals in den Jahren zuvor holte sich **Matthias Salzmann** vom SC Belalp mit einer Zeit von **03:44:47** den **Tagessieg**.

Bei den Damen konnte sich **Roten Romana** vom SC Gemmi-Leukerbad mit **04:19:79** durchsetzen.

Nachdem ein Weiterführen des Anlasses aufgrund der sinkenden Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren auf wackligen Beinen stand, wird dieses Rennen nach der steigenden Teilnehmerzahl im nächsten Jahr sicher wieder im Programm stehen.

## **Verbandsrennen**

Am **25. Februar** stand **das Verbandsrennen** der Region Torrent auf dem Programm. Dieses Jahr waren wir für die Organisation zuständig.

Alles war vorbereitet, um nach fünf Jahren das Rennen wieder einmal in Jeizinen durchzuführen. 61 Rennfahrer, davon 11 vom SC Jeizinen, machten sich dann am Morgen auch startklar. Leider machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Bei starkem Nebel, bis hoch zur oberen Feselalpe, wurde der Start bis nach 13:00Uhr hinausgezögert und schliesslich abgesagt. Wir entschieden uns das Rennen auf den 18. März, den letzten offenen Tag im Skigebiet, zu verschieben.

Am 18. März konnte das Rennen doch noch durchgeführt werden. Auch an diesem Tag war der Nebel ein Thema, jedoch konnte am Morgen bei besten Bedingungen gestartet werden. Die Piste war auch Ende Saison noch in einem tadellosen Zustand. Wie üblich ist die Teilnehmerzahl bei einem Verschiebedatum tiefer. 44 Rennfahrer machten sich am Start bereit.

**Der Skiclub Jeizinen war mit zwölf Fahrern am Start und erreichte acht Podestplätze. Also zwei Drittel der Startenden erreichten einen Podestplatz.**

Die Tagessiege gingen an **Tscherry Fabio** vom SC Niven-Bratsch und **Roten Romana** vom SC Gemmi-Leukerbad.

**Die ersten drei, der jeweiligen Kategorien**, sehen wir dann zu einem späteren Zeitpunkt im **Bericht des techn. Leiters**. Die Resultate können zudem unter [www.jeizinen.ch](http://www.jeizinen.ch) eingesehen werden.

**Da in diesem Jahr wieder mal alle Rennen durchgeführt werden konnten und das Verbandsrennen in Jeizinen durchgeführt wurde, haben auch mehrere Club-Mitglieder alle drei Rennen absolviert. Daher wird die Liste vom internen Cup entsprechen grösser sein.**

## **Langlauf:**

Auch im Langlauf haben **einige Clubmitglieder an versch. Rennen** teilgenommen.

Wer da den internen Cup gewonnen hat, sehen wir **später im techn. Bericht**.

## **Tourenwoche**

Ebenfalls fand vom **18. bis 24. März 18 die alljährliche Skitour** der Kerngruppe des SC Jeizinen, statt. Diese wurde unter der Leitung von Imstepf Willy im **Engadin im Val Müstair**. Gemäss Info diverser Teilnehmer stellte Willy in dieser Woche ein Programm zusammen, dass wieder herrliche Touren beinhaltete.

## **Skitour Alpe Devero/Crampiolo**

Als Abschluss der Wintersaison stand wieder unsere Zweitägige Skitour auf dem Programm. Nachdem wir im letzten Jahr erstmals unseren Kanton verliessen, ging es in diesem Jahr sogar ins Ausland.

Als Tourenleiter war diesmal zum ersten Mal Oggier Andreas als unser Guide dabei. Bei strahlendem Sonnenschein, was in diesem Winter nicht allzu oft vorkam, machten wir uns am Samstagmorgen den 1. April, kein Aprilscherz, mit dem Auto auf den Weg nach Oberitalien. Auf dem Simplon wurde unsere Vorfreude jedoch bereits getrübt. Durch die herrschende Föhnlage war ab hier der Himmel bedeckt und es gab leichten Schneeregen. Bei der Alpe Devero angekommen, machten wir uns mit den Skiern auf den Weg ins Abenteuer. Dieses garstige Wetter waren wir in diesem Winter bereits gewohnt. Ziel des Tages war der Pizzo de la Valle. Bei leichtem Schneefall und Nebelschwaden stiegen wir unserem Tagesziel entgegen. Aufgrund der Lawinensituation und örtlicher Betrachtung entschieden wir unterhalb des Gipfels umzukehren. Nach einer kurzen Pause hiess es Felle verstauen und bereitmachen zur Abfahrt. Wir machten uns auf die ruppige Abfahrt ins Tal hinunter.

Im schönen Weiler **Crampiolo** (1777 m ü. M.) kehrten wir in unser Nachtlager ein. Hier trafen wir in einem Bergrestaurant eine wunderbare Unterkunft an. Wie es bereits zur Tradition gehört, kann das Hüttenleben auch nicht zu kurz. Um ihre Form unter Beweis zu stellen, vollbrachten einige Nachtschwärmer in den frühen Morgenstunden noch diverse Kunststücke.

Am nächsten Morgen erwartete uns endlich ein prächtiger Wintertag. Nach einem ausgiebigen Frühstück machten wir uns auf dem Weg. Wie bereits am Vortag herrschte immer noch eine erhebliche Lawinengefahr und wir mussten die Planung entsprechend anpassen. Das Tagesziel war somit der Punta Scherbadung. Welchen Gipfel wir schlussendlich bestiegen war uns eigentlich egal, solange wir bei schönem Wetter ein paar Stunden auf den Fellen sein konnten, uns eine prächtige Aussicht und eine schöne Abfahrt erwartet. Wir wurden nicht enttäuscht. Wir kamen alle auf unsere Kosten. Auch die Abfahrt war wider Erwarten tip top.

Bei der Alpe Devero machten wir uns zufrieden auf dem Heimweg. Bei einem Zwischenhalt wurde bereits wieder die Tour für den nächsten Winter geplant.

Auch hier wird sicher wieder ein interessantes Programm zusammengestellt.

## 1. Augustfeier Gampel-Steg

Dieses Jahr waren wir wieder zusammen mit der Musikgesellschaft Benken Steg für die Organisation der 1. August-Feier auf der Lonzabrücke zuständig. Wir waren verantwortlich für die Verpflegung der hungrigen Festbesucher.

Leider machte das Sommerwetter ausgerechnet an diesem Abend eine kleine Pause. Eine Stunde vor Beginn fing es an zu regnen und hielt dadurch zahlreiche Patrioten vom dem Anlass fern.

Der Aufwand bleibt jedoch auch bei einer tieferen Beteiligung derselbe. Dadurch wird auch der Gewinn für den Skiclub deutlich kleiner ausfallen als vor vier Jahren.

Ich möchte mich hier nochmals bei allen, die uns bei diesem Anlass unterstützt haben, herzlich bedanken.

## Berglauf

Am 21. Oktober führten wir bereits zum **18. Mal den Jeizibärg-Lauf** durch.

Das Wetter war wie bereits in den letzten Jahren fantastisch. Von morgens bis abends herrschte Prachtwetter. Der alte Mann hoch oben meint es in den letzten Jahren ziemlich gut

mit dem Berglauf. Vielleicht hat es auch damit zu tun, das am Vorabend extra immer eine Messe in der Kapelle stattfindet.

Dank des schönen Wetters fanden sich wieder zahlreiche Zuschauer entlang der Strecke und vor allem im Zielgelände ein. Dies gibt dem Lauf eine spezielle Atmosphäre und wird auch von den Läufern gern gesehen.

Durch das schöne Herbstwetter entschieden sich am Renntag viele Sporthungrige kurzfristig am Lauf teilzunehmen und wir hatten um die 60 Nachmeldungen.

In diesem Jahr hatten wir 268 Läufer und Walker am Start. Dies sind fast 40 Teilnehmer mehr als im Vorjahr. Dies ist der zweithöchste Wert, zusammen mit der Austragung 2013. Die beste Beteiligung war im Jahr 2014. In diesem Jahr zählte der Jeizibärg-Lauf auch als Walliser Meisterschaft.

Zusammenfassend kann man den Anlass als gelungenen Erfolg für die ganze Region Jeizinen werten. Wir konnten uns wieder im besten Licht präsentieren.

Der **Tagessieger** bei den Herren war bereits zum 4. Mal **Werner Marti** aus Grindelwald mit einer Zeit von **34.27**. Er war damit um über eine Minute schneller als im Vorjahr und verpasste den Streckenrekord um lumpige 9 Sekunden.

Bei den Damen gewann **Kreuzer Viktoria** aus Fiesch. Mit einer sensationellen Zeit von **40:53**. Sie verbesserte somit den alten Streckenrekord um ziemlich genau 3 Minuten. Dieser Richtwert wird in den nächsten Jahren schwer zu knacken sein.

Auch unsere vier Dauergäste, Lucia Näfen, Bussard Brigitte, Locher Anton und Short Mike, waren zum 18. Mal dabei. Locher Anton ist mittlerweile bereits 80 Jahre alt und läuft immer noch in einer Zeit von knapp über einer Stunde hinauf nach Jeizinen.

Und Mike Short erreicht mit 70 Jahren das Ziel immer noch unter 50 Minuten.

Dank des schönen Wetters lief auch der Kantinenbetrieb Einwand frei. Die spezielle Atmosphäre beim Bürgerhaus wurde von den Läufern den Zuschauern wie jedes Jahr sehr genossen. Dadurch bleibt auch finanziell etwas für den ganzen Aufwand in der Club-Kasse.

Ein spezieller Dank gebührt den über 50 Helfern, die in allen möglichen Funktionen im Einsatz waren. Nur dadurch kann so ein Event erfolgreich durchgeführt werden.

Ein Dankeschön auch den vielen Zuschauern, die die Läufer unterstützen und dem Lauf einen würdigen Rahmen geben.

## **Entwicklung Berglauf**

Zu guter Letzt möchte ich unserem **OK-Präsidenten Benno** für seine Arbeit während des ganzen Jahres danken. Er trägt wie jedes Jahr, einen grossen Teil dazu bei, dass dieser Anlass erfolgreich durchgeführt werden kann.

Viele Teilnehmer finden jedes Jahr den Weg nach Jeizinen wegen Benno's persönlichen Kontakten.

Auch in den Medien, namentlich dem Walliser Boten, 1815.ch und auf RRO war der Jeizibärg-Lauf sehr präsent. Auch in den Unterwalliser Zeitungen ist immer wieder mal ein Artikel von unserem Lauf zu lesen. Der Jeizibärg-Lauf hat auch dieses Jahr wieder tolle Werbung für die Region Gampel-Jeizinen gemacht.

Zwei Wochen später, am **04. November** fand unser **Zwillingslauf, der Dérupe in Chalais-Vercorin** statt, der die **Kombinationswertung** mit dem Jeizibärg-Lauf darstellt. Die Veranstalter unseres Partnerlaufes hatten in diesem Jahr mehr Glück mit dem Wetter als im Vorjahr. Es war föhnig und daher die Temperaturen sehr angenehm für Anfang November.

Die Unterwalliser Kollegen sind sehr flexibel und es waren über 400 Läufer am Start.

Sieht man die Teilnehmerlisten genauer durch, müssen wir feststellen, dass die Partnerschaft mit Vercorin für uns sehr wichtig ist um die Teilnehmerzahl beim Jeizibärg-Lauf um die 250 zu halten. Es nehmen regelmässig mehr Läufer aus dem Unterwallis in Jeizinen teil als umgekehrt.

**Der GTGJ, GBT und LGJ möchte ich hier für ihre alljährliche Unterstützung am Jeizibärg-Lauf herzlich danken.**

**An dieser Stelle auch einen Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie den zahlreichen Zuschauern, die diesem Lauf u.a. auch die spezielle Atmosphäre verleihen.** Es ist unser grösster Anlass und demzufolge brauchen wir hier auch am meisten Helfer und gute Seelen.

**Zum Schluss** möchte ich meinen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für **die gute Zusammenarbeit** und ihre **tatkräftige Unterstützung** während **dem vergangenen Vereinsjahr** danken. **Unser Team** funktioniert gut. Gemeinsam organisieren wir verschiedene **Anlässe** in unserem kleinen, aber feinen Skigebiet Jeizinen. Dadurch, dass die meisten von uns bereits länger im Vorstand sind, ist so ein Anlass auch schneller organisiert.

Zudem danke ich jedem, der uns in irgendeiner Form, sei es aktiv oder passiv, als Helfer, Teilnehmer oder Zuschauer unterstützt. Sie alle braucht es, um die ganzen Anlässe mehr oder weniger erfolgreich über die Bühne zu bringen.

Gampel, im November 2018

Der Präsident  
Varonier Viktor

### **Ergänzungen Hildbrand Beno zum Berglauf**

Viktor übergibt das Wort an Hildbrand Benno, welcher sich auch beim Vorstand, Sponsoren und den zahlreichen Helfern für den Berglauf bedankt. Er sei im De Rupe gewesen, wo der Ablauf sehr ähnlich wie bei uns im Berglauf sei. Dies auch durch die Beteiligung an den Preisen durch die Kombiwertung.

Viktor bedankt sich nochmals speziell bei Beno für seinen Einsatz während des ganzen Jahres für den Berglauf.

## **5. Berichte der technischen Leiter**

Der Präsident übergibt das Wort an Roman Hildbrand, der uns die TL Berichte bzw. die Rangliste der einzelnen Rennen vorliest. Hier einige Eckdaten:

### **Clubrennen 03. Februar 2018 mit 31 Teilnehmern**

Mini-JO:

1. Ruppen Mattia                      2. Hildbrand Tabea                      3. Ruppen Luca

JO-Knaben:

1. Ruffiner Lars                      2. Hildbrand Matteo

Junioren:

1. Zengaffinen Marco

Damen:

1. Murmann Valerie                      2. Prumatt Beatrice                      3. Hildbrand Miriam

Snowboard I:



- |                      |                       |                   |
|----------------------|-----------------------|-------------------|
| 1. Varonier Noée     | 2. Varonier Liora     |                   |
| Snowboard II:        |                       |                   |
| 1. Tscherry Matthis  | 2. Hildbrand Gilbert  |                   |
| Senioren III         |                       |                   |
| 1. Ruppen Damian     | 2. Zengaffinen Jörg   | 3. Prumatt Bruno  |
| Senioren I & II      |                       |                   |
| 1. Tscherry Daniel   | 2. Tscherry Christian | 3. Rotzer Emanuel |
| Gäste I              |                       |                   |
| 1. Leuenberger Jonas | 2. Leuenberger David  |                   |
| Gäste II             |                       |                   |
| 1. Locher Franca     |                       |                   |

### **Strassenrennen 04. Februar 2018 mit 81 Teilnehmern**

Mini-JO:

- |                    |                   |                 |
|--------------------|-------------------|-----------------|
| 9. Hildbrand Tabea | 10. Ruppen Mattia | 13. Ruppen Luca |
|--------------------|-------------------|-----------------|

JO-Knaben:

- |                  |                     |
|------------------|---------------------|
| 4. Ruffiner Lars | 6. Hildbrand Matteo |
|------------------|---------------------|

Damen

- |                     |
|---------------------|
| 9. Hildbrand Miriam |
|---------------------|

Snowboard I:

- |                  |                   |
|------------------|-------------------|
| 1. Varonier Noée | 3. Varonier Liora |
|------------------|-------------------|

Snowboard II:

- |                      |                   |                     |
|----------------------|-------------------|---------------------|
| 1. Hildbrand Gilbert | 2. Schnyder Elmar | 3. Tscherry Matthis |
|----------------------|-------------------|---------------------|

Senioren III

- |                     |                  |                   |
|---------------------|------------------|-------------------|
| 8. Ruffiner Andreas | 9. Ruppen Damian | 10. Schnyder Otto |
|---------------------|------------------|-------------------|

Senioren I & II

- |                    |                       |                      |
|--------------------|-----------------------|----------------------|
| 6. Tscherry Daniel | 8. Tscherry Christian | 9. Steiner Christian |
|--------------------|-----------------------|----------------------|

Volkskategorie

- |                    |                    |                |
|--------------------|--------------------|----------------|
| 7. Hildbrand Roman | 8. Varonier Viktor | 9. Moser Peter |
|--------------------|--------------------|----------------|

Gäste II

- |                  |
|------------------|
| 1. Locher Franca |
|------------------|

### **Verbandsrennen 25. Februar 2018 mit 44 Teilnehmern**

Mini-JO:

- |                  |                |
|------------------|----------------|
| 3. Ruppen Mattia | 6. Ruppen Luca |
|------------------|----------------|

JO-Knaben:

- |                  |
|------------------|
| 3. Ruffiner Lars |
|------------------|

Senioren II:

- |                  |                  |                    |
|------------------|------------------|--------------------|
| 1. Ruppen Damian | 2. Schnyder Otto | 3. Hildbrand Roman |
|------------------|------------------|--------------------|

Senioren I:

- |                    |
|--------------------|
| 2. Tscherry Daniel |
|--------------------|

Snowboard:

- |                      |                     |                   |
|----------------------|---------------------|-------------------|
| 1. Hildbrand Gilbert | 2. Tscherry Matthis | 3. Prumatt Daniel |
|----------------------|---------------------|-------------------|

- |                  |                   |
|------------------|-------------------|
| 4. Varonier Noée | 5. Varonier Liora |
|------------------|-------------------|

Alle Resultate können zudem unter [www.jeizinen.ch](http://www.jeizinen.ch) eingesehen werden.

Viktor gibt nun die Cup-Wertung bekannt:

Ruppen Luca / Ruppen Mattia / Varonier Noée / Ruffiner Lars / Varonier Liora

Hildbrand Gilbert / Ruppen Damian / Tscherry Daniel / Tscherry Matthis / Hildbrand Roman

Dies Teilnehmer erhalten alle einen Preis, da sie an allen Wettbewerben teilgenommen haben.

### **Langlauf**

Beim internen Cup im Langlauf ging der Sieg dieses Jahr an Zenhäusern Marcel, da bei dieser Wertung der Gommerlauf zählt.

Sein Geschenk im Wert von einem Gutschein wird Viktor ihm durch Benno zukommen lassen.

Anbei einige Resultate der Langläufer

Gommerlauf - Zenhäusern Marcel 2h37min

Halbmarathon - Kippel Thierry 56. Rang Kat. M20 / Walter Christoph 55. Rang Kat. M30

- Zengaffinen Noah 24. Rang Mini-Jo

Engadiner - Kippel Flavian 277. Rang / Zenhäusern Marcel 2646. Rang / Kippel

Thierry 3157. Rang mit über 8500 Teilnehmern

Viktor bedankt sich bei Roman für das Erstellen der Listen.

### **Materialverwaltung**

Es wurde eine Inventarliste gemacht und kontrolliert.

Ebenfalls wird noch Prumatt Daniel und Tscherry Daniel für das Verwalten des Materials gedankt.

### **Hüttenbericht**

Viktor übergibt das Wort an Benno Hildbrand:

Dieses Jahr gab es kaum Investitionen, einzig neue Bänke habe man gekauft. Der Kostenpunkt der Bänke beläuft sich ungefähr auf den Verlust den man gemacht hat.

Bei schlechten Wintern sinken die Zahlen, von daher braucht es wieder ein paar gute Winter und man ist wieder auf Kurs. Mit der Heizung heizt man jetzt mit Öl und hat einen Wartungsvertrag, wo 1xJahr Unterhalt gemacht wird.

Benno bedankt sich bei den Sportbahnen für die stets sehr gute Zusammenarbeit, insbesondere bei den Transporten im Winter.

Viktor spricht einen grossen Dank an Benno und Sonja aus.

## **6. Kassa- und Revisorenbericht**

Die Jahresrechnung wird von der Kassier Natascha Moser präsentiert. Die Rechnungsperiode ist, wie bereits im letzten Jahr auf Juli – Juni angesetzt.

### **Berglauf:**

Total Aufwände = 18'416.50 / Total Erträge = 18'614.25 → Gewinn = 197.75

### **Saujass:**

Total Aufwände = 3'129.65 / Total Erträge = 4'385.40 → Gewinn = 1'255.75

### **Clubrennen:**

Total Aufwände = 250.00 / Total Erträge = 30.00 → Verlust = 220.00

### **Strassenrennen:**

Total Aufwände = 1'626.10 / Total Erträge = 990.00 → Verlust = 636.10

### **Clubhütte (gemäss separater Buchhaltung von Sonja Hildbrand):**

---

Total Aufwände = 10'776.35 / Total Erträge = 10'161.80 → Verlust = 614.55

**Hypothek Clubhütte:** Stand 30.06.2018 → 10'000.00

### **Gesamtrechnung:**

Total Aufwände = 42'532.65 / Total Erträge = 42'481.45 → Verlust = 51.20

Ergänzung Benno:

Kein hoher Gewinn, da die Kosten der Preise sehr hoch ausfallen, zudem habe man einen Grosssponsor verloren. Zusätzlich kommen immer mehr Kosten für Sicherheit, Mehrkosten bei den Sportbahnen und Bewilligungen zusammen.

Tscherry Matthis trägt stellvertretend für Ivan Bregy den Revisorenbericht vor. Der Revisor hat die Rechnungen geprüft und bestätigt, dass die Kasse einwandfrei geführt wurde. Die Jahresrechnung wird mit einem kräftigen Applaus angenommen. An dieser Stelle dankt Viktor Varonier dem Kassier Natascha Moser für die Führung der Clubbücher und ihre Arbeit. Ebenfalls spricht er einen Dank an den Revisor Ivan Bregy für die Prüfung der Jahresrechnung und die Verfassung des Revisorenberichts aus.

Es gibt keine weiteren Fragen und dem Kassier sowie den Revisoren werden mit einem kurzen Applaus Entlastung erteilt.

## **7. Mitglieder Mutationen**

Viktor teilt die Ein- und Austritte mit und heisst die Neumitglieder herzlich willkommen. Es sind dies:

- Berclaz Eveline
- Meichtry Nicole
- Christian Dalucas-Müller

Es gibt auch ein paar Austritte. Einerseits haben einige ihren Austritt bekannt gegeben und andererseits haben wir diejenigen Personen gestrichen, welche ihren Beitrag 3 Mal nicht mehr bezahlt haben.

Austritte GV 18:

- Murmann Eugenia
- Eberhard Rudolf

## **8. Jahresprogramm 2018/19**

Das Programm für die Saison 2018/19 wird von Tscherry Matthis vorgestellt. Es wird im Dezember den Clubmitgliedern zugestellt. Zusätzlich wird es auf unserer Website aufgeschaltet.

Ein grosser Dank auch hier an Krummenacher Thomas, der die Skitour nun schon seit ein paar Jahren organisiert.

### **Zusätzlicher Programmpunkt Lawinenkurs**

Organisator: Prumatt Bruno (079 691 28 02)

Datum: 12. Januar 2019

Wo: Jeizinen (bei genügend Schnee / Reserveort wird frühzeitig bekannt gegeben)

Preis Bergführer: von Fr. 650.—wird aufgeteilt unter den Teilnehmern

Anmeldefrist: 04. Januar 2019

Teilnehmer: max. 10 Personen

## 9. Region Torrent

### Verband Region Torrent

Wie bereits an der letzten GV besprochen, werden wir heute über die Zukunft unserer Mitgliedschaft bei der Region Torrent entscheiden. Die Beteiligung vom SC Jeizinen bei der Region Torrent ist sehr gering, bzw., fast nicht existent.

Bei den JO-Trainings oder den Schnupperkursen waren in den letzten Jahren max. 1 bis 2 Kinder angemeldet und von uns waren immer dieselben gelegentlich bei diesen Anlässen dabei.

Zudem wird von der Region Torrent jedes Jahr ein Mini-JO oder ein JO Rennen durchgeführt. Hier war ich die letzten Jahre meistens alleine oder mit einem anderen SC-Mitglied als Torwart anwesend.

Beim Verbandsrennen war der SC Jeizinen in den letzten vier Jahren mit 2-6 Fahrern am Start.

2012:	16 Fahrer;	6 Junioren;	4 Vorstand	Jeizinen
2013:	20 Fahrer;	10 Junioren;	4 Vorstand	Jeizinen
2014:	2 Fahrer;	2 Junioren;	Vorstand	
2015:	4 Fahrer;	2 Junioren;	1 Vorstand	
2016:	5 Fahrer;	4 Junioren;	1 Vorstand	
2017:	5 Fahrer;	4 Junioren;	1 Vorstand	

Bei unserer Durchführung 2018 waren 12 Skiclubmitglieder dabei.

Sollte für einen weiteren Verbleib bei der Region Torrent gestimmt werden, empfehle ich denjenigen, die dann für einen Verbleib beim Verband stimmen, auch bei den Anlässen dabei zu sein.

### Wortmeldungen über Verbleib:

Benno -> Die geringe Teilnehmerzahl ist seit Jahren bekannt, jedoch sei ein Verbleib einfacher, da auch Bratsch noch dabei sei und seine Durchführung in Jeizinen mache und Jeizinen ein Skigebiet für Rennen darstellt. Er versteht den Vorstand, erinnert aber alle daran, dass man weiterhin ein Skigebiet sei und auch hier und da Leute aus Torrent vorbeischauchen. Wenn man nicht mehr dabei sei, werde man aus Torrent kaum mehr Gäste haben.

Viktor -> Finanzieller Aufwand pro Junior ist ca Fr. 300.--, wurde jedoch immer vollumfänglich vom SCJ bezahlt und steht auch nicht zur Debatte. Die Kosten des Verbandsrennens werden durch die mitmachenden Vereine geteilt. Das Mühsame sei effektiv, dass er sich alleine mit seiner Familie immer wieder die letzten Jahre an den Mini-Jo Renen beteiligt hat, sei es durch Torwart oder sonst in einer Funktion. Das Argument über einen Verbleib kann nicht sein, dass dadurch mehr Leute nach Jeizinen Skifahren kommen, schliesslich ist nicht der SCJ für die Gästeanzahl verantwortlich.

Vera -> Versteht den Vorstand, schliesst sich aber der Meinung von Benno an. Ihr Vorschlag wäre eine Trennung von der Mini-Jo, da man ja eh momentan keine Fahrer stelle. Keine JO-Fahrer sei kein Argument, aus dem Verband auszutreten.

Viktor -> Die Teilnehmerzahl in Jeizinen ist geringer gegenüber der Zahl auf der Torrent, wenn man auch nicht mehr nach Torrent gehe, könne man auch nicht erwarten, dass mehr Leute aus Torrent nach Jeizinen kommen.

Frage nach dem finanziellen Aufwand stellt sich eher nicht, da man für die Preise ca Fr. 200.- zahlen müsse. Man könne schon als Passivmitglied dabei sein, aber wenn man mehr Leute auf Jeizinen holen möchte, müsse man auch mal nach Torrent gehen.

Vera -> stellt grundsätzlich auch das Strassen- und Clubrennen in Frage, da eh immer die gleichen aus dem Club mitmachen und das Interesse von Jahr zu Jahr schwindet.

Roman -> es gibt auch Clubmitglieder die an den Renntagen da sind, aber nicht mitmachen. Man könne halt auch die verbleibenden Clubmitglieder heutzutage nicht zwingen, mitzumachen.

Viktor -> JO Fahrer gehen wahrscheinlich aufgrund des Weges eher ins Lötschental als nach Torrent. Ist es die Aufgabe des SCJ Leute nach Jeizinen zu holen.

Benno -> Vergleich mit Berglauf ist vielleicht schlecht, aber man müsse halt nachhaltig denken. Man habe als Skiclub eine Verpflichtung Rennen anzubieten. Er versteht weiterhin das Anliegen, aber hat grosse Bedenken über einen Austritt.

Viktor -> grundsätzlich hat man heutzutage Probleme, Personen fürs Rennfahren zu begeistern.

Roman -> SCJ hat keine JO mehr, da sinkt schon automatisch das Interesse daran. Am Renntag ist der ganze Vorstand immer dahinter und fährt auch.

Benno -> Verantwortung liegt am Vorstand den Präsidenten zu unterstützen.

Daniel T. -> Bei den ganzen Anlässen während des Jahres hat man nicht Lust, noch zusätzlich auch am JO Rennen als Torwart mitzuwirken.

Vera -> Sie wisse von den Schattenbergen Grächen, dass Familienrennen organisiert werden. Vielleicht müsse auch hier ein Umdenken über die Rennen stattfinden. Der SCJ lebt eigentlich von dem und nicht von den anderen Anlässen.

Viktor -> Diejenigen, die dafür sind, sollen auch mitwirken, man habe fast 200 Mitglieder und an einem Rennen sind im Schnitt 30 Personen dabei. Für ihn ist halt auch eine gewisse Konsternation spürbar. Bei anderen Skiclubs läuft es auch nicht besser.

Allgemein -> Existenzkrise? Für den Club interessiert sich niemand mehr?

SCJ Vorstand -> Gesamtvorstand sieht keine Krise, man mache ein paar Anlässe pro Jahr mit mehrheitlich Minusgeschäften. Es läuft etwas durch unsere Anlässe. Es kann aber nicht nur an uns liegen, das etwas läuft.

Reto -> sieht auch keine Existenzkrise, grundsätzlich sei ein Verbleib wegen ein paar Leuten aus Torrent nicht mehr tragbar. Offenbar interessiert sich niemand mehr für Skirennen. Alternativ schlägt er vor, mal ein Parallelrennen zu organisieren und dadurch mehr Leute anzulocken. Wieso nicht vom SCJ mal so etwas organisieren.

SCJ Vorstand -> alle vom Vorstand sind sehr lange schon dabei, man sei grundsätzlich offen für neues, aber der Vorstand selber ist nicht mehr gewillt, dies in Angriff zu nehmen, da die meisten schon über 10 Jahre im Vorstand seien. Man ist so in einem Fahrwasser drin, dass man einfach die Anlässe abarbeitet und fertig. Unserer Ansicht nach wäre ein Wechsel im Vorstand der richtige Input.

Vera -> Bei Verbleib einen Antrag stellen, dass man nur sein Verbandsrennen durchführe und keine Torwarte für andere Anlässe mehr stelle. Ein Verband bringt dem SCJ mehr als ein paar Jasser, die einmal im Jahr sich in Jeizinen befinden.

Benno -> Als Erschmatt rausgegangen war, war der Grund einfach, sie hatten kein Skigebiet. Er sei auch im Vorstand im Tourenverband Leukerbad. Es hat alles ein bisschen ein Zusammenspiel. Man müsse an allen Ecken dafür kämpfen, dass das Skigebiet erhalten bleibe und sei für einen Verbleib im Verband.

Viktor -> Der Verband wird über die Vereine getragen, man zahlt den JO Fahrer selber. Alle 3-5 Jahren kriegen die JO Fahrer neue Jacken e.t.c.

Armand -> Momentan vielleicht eine Flaute, aber in 3-4 Jahren könne es gut sein, dass wieder Fahrer mitmachen.

Viktor -> Bei einem Verbleib werde er sicher nicht mehr mit seiner Familie mitmachen und den Torwart stellen. Das Mail geht immer an über 80 Personen raus und niemand meldet sich.

Daniel T. -> Eine Familie aus Gampel geht mit seinem Kind aufgrund des Weges heutzutage sicher nicht nach Torrent, sondern ins Lötschental nach Lauchernalp

### **Wer ist für einen weiteren Verbleib bei der Region Torrent mit Antrag ohne Torwart bei den JO Rennen?**

8 Personen

### **Wer ist für einen Austritt aus der Region Torrent?**

7 Personen der Rest enthaltet sich

## **10. Verschiedenes**

### **Austritt aus dem Vorstand**

Hildbrand Roman hat sich entschieden aus dem Vorstand auszutreten. Die letzten Jahre konnte Viktor ihn immer wieder überreden, noch ein Jahr dranzuhängen. Leider hat es diesmal nicht geklappt.

Roman ist seit 2005 im Vorstand. Er wirkte in der Funktion als TK-Chef. Nach seit 13 Jahren im Vorstand können wir diesen Entscheid verständlicherweise nachvollziehen. Trotzdem wird uns Roman fehlen und wir müssen irgendwie die Lücke schliessen. Glücklicherweise hat sich Roman bereiterklärt, beim Berglauf oder auch bei anderen Anlässen weiter mitzuhelfen.

An dieser Stelle dankt Viktor im Namen des SCJ Roman recht herzlich für die ganzen Jahre im Vorstand. Er bleibt uns selbstverständlich als Mitglied in unserem Verein erhalten.

Ein entsprechendes Präsent werden wir ihm dann später überreichen.

Roman wird mit grossem Applaus verabschiedet.

Das Wort erhält nun Higli von den Sportbahnen:

Vielen Dank für die Einladung, man sei bereit für den Winter, Start sei 15. Dezember 2018, Saisonschluss 19. März 2019. Neu hat man sich für einen anderen Namen entschieden, Sportbahnen Gampel-Jeizinen, das sieht er als einen Gewinn für die Region. Er bedankt sich beim SCJ für die Durchführung der ganzen Anlässe und möchte die Torthematik nicht nur dem SCJ überlassen. Früher sind alle gerne Rennen gefahren, heutzutage habe sich dieses Bild der Zeitrennen jedoch stark verändert. Er möchte hier dem SCJ Entlastung erteilen, da es nicht am SCJ liege, für Zeitrennen zu sorgen und man selber zwei Anlässe durchführe.

### **Wortmeldungen:**

Viktor -> Man möchte sich umorientieren und es sei immer schwieriger, jemand in den Vorstand zu holen. Der SCJ Vorstand wäre um neue Vorstandsmitglieder froh, damit die Alten mal aufhören können.

Der Skiclub lädt alle Anwesenden zum gemütlichen Nachtessen ein.

Wir wünschen allen einen guten Appetit und einen schönen Abend!

Der SCJ lässt eine Fotogalerie während es Nachtessens laufen.

### **Gampel, den 28. September 2019**

**Varonier Viktor**  
**Präsident**

**Tscherry Matthis**  
**Aktuar**

Der Aktuar  
Tscherry Matthis